

Leserforum

Anzeige



Mobilität der Zukunft

Selbst ist das Auto,

TA vom 12. 3.

Mehr Alb- als Wunschtraum.

Das von TA-Journalist Walter Jäggi beschriebene intelligente Auto, das eine Person aufgrund der Startprogrammierung ohne weiteres Zutun auf Smartroads zum Ziel bringen soll, ist für mich mehr Alb- als Wunschtraum. Ich frage mich, was am Autofahren noch lustvoll sein soll, wenn man nicht einmal mehr selber steuern kann.

«Was ist denn am Autofahren noch lustvoll?»

Smartcars stellen darüber hinaus eine Metapher für unterschiedliche Entwicklungswege der Menschheit dar. Wollen wir immer unfreier in unseren Handlungsoptionen und gleichzeitig immer abhängiger von einigen wenigen IT-Giganten werden? Diese versprechen uns zwar ein technologisches Paradies, haben mit der im Silicon Valley dominierenden libertären Philosophie aber ganz bestimmt nicht das Allgemeinwohl im Fokus. Lasst uns das Heft in die eigenen Hände nehmen, indem wir die Politisierung und Demokratisierung der Wirtschaftssphäre, die unseren Alltag in höchstem Masse bestimmt, vorantreiben!

Markus Eisenring, Zürich

Tages-Anzeiger

Herausgeberin
Tamedia AG (vorm. Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG)
Werdstrasse 21, 8004 Zürich, Tel. 044 248 41 11,
Verleger: Pietro Supino

Redaktionsleitung
Chefredaktion: Res Strehle, Chefredaktor (rs),
Michael Marti, Leiter Digital (MMA), Alain Zucker (az),
Stab-/Projekte: Judith Wittwer (jw).

Nachrichtenchefs: Matthias Chapman (cpm),
Dominique Eigenmann (de.), Patrick Kühnis (pak),
Samuel Reber (sam).

Ressortleiter: Newsdesk: Marc Brupbacher (bru),
Schweiz: Daniel Foppa (daf),
International: Luciano Ferrari (lf),
Hintergrund: Edgar Schuler (ese),
Zürich und Region & Zürichipp: Hannes Nussbaumer (han),
Kultur TA/SZ: Guido Kalberer (kal),
Gesellschaft TA/SZ: Bettina Weber (bwe),
Wissen/Digital TA/SZ: Matthias Meili (mma), Nik Walter (nw),
Wirtschaft: Angela Barandun (aba), Markus Diem Meier (mdm),
Sport TA/SZ: Ueli Kägi (uka),
Produktion & Gestaltung: Thomas Speich (tsp).

Das Magazin Chefredaktion: Finn Canonica (fc).

Redaktion: Tel. 044 248 44 11

Verlag
Verlagsleiter: Marcel Tappeiner.
Leitung Werbekam: Oliver Pargäzti.
Verkaufsleitung Schweiz: Florian Gärtner.
Verkaufsleitung Rubriken und Lokalkunden: Philippe Morgenthaler.

Verkaufsleitung Online: Oscar Yuezyl

Geschäftsstellen: Hauptgeschäft Werdstrasse 21.
Filiale: Oerlikon, Edisonstrasse 5.
Inserate: Tel. 044 248 40 30.
E-Mail: inserate@tages-anzeiger.ch. Inserate online buchen: www.adbox.ch.

Preise gem. Anzeigenpreislste vom 01. 01. 2015

Abo-Service: Werdstr. 21, Postfach, 8021 Zürich,
Mo–Fr 08.00–12.00 und 13.15–17.00 Uhr:
Tel. 044 404 64 64, Sa/So 08.00–11.00 Uhr:
Tel. 0800 80 80 15 (gratis), Fax 044 404 69 04.

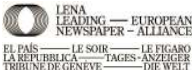
Umleitungen und Unterbrüche Fr. 7.– Bearbeitungsgebühr,
kostenlos auf www.tagesanzeiger.ch/abo.
Unterbrüche werden ab dem 1. Tag vergütet.

Fernaussgabe: Tel. 044 404 64 44, Fax 044 404 69 05.

Abonnementspreise inkl. «Das Magazin» und «Züritipp»
für je 3/6/12 Monate: Fr. 156.–/283.–/498.– (inkl. MwSt.)

Technische Herstellung: DZZ Druckzentrum Zürich AG,
Bubenbergrasse 1, Postfach, 8021 Zürich
www.zeitungsdruck.ch.

Ombudsmann der Tamedia AG
Ignaz Staub, Postfach 837, CH-6330 Cham 1,
ombudsmann.tamedia@bluewin.ch



Flugreisen Swiss führt neue Tarife für die Holzklasse ein, TA vom 13. 3.

«Das hiess früher Leistungsabbau»

Gewichtige Passagiere.

Wenn ich für das zusätzliche Gepäckstück inskünftig extra bezahlen muss, erwarte ich dann aber auch, dass ich als 75 Kilo schwerer Fluggast gegenüber dem 100 Kilo schweren einen Rabatt erhalte. Schliesslich ist die Summe des mitgeführten Gewichts bei beiden etwa gleich.

■ Erich Oberholzer

Modulare Qualität.

Swiss-Konzernleitungsmitglied Markus Binkert: «Das ist kein Low-Cost-Konzept, sondern modulare Qualität.» Tja, man kann es auch so nennen. Als ehemaliger Fan der Swissair tut es weh, zu sehen, wie sich die Swiss selber in die Reihen der Billigflieger herunterstufte. Da bekommt der Ausdruck «Swissness» einen schalen Geschmack.

■ John Bantinger

Teurer als früher.

Der Passagier fliegt ja dank «modularer Qualität» nicht mehr, sondern einfach teurer als früher. So was nannte man früher Leistungsabbau.

■ Charles Peller

Das Schöggeli beim Landing.

Ich fliege regelmässig mit Swiss nach Paris - nur mit Handgepäck. Swiss ist eine super Airline, pünktlicher als viele andere, mit freundlichem Personal und sehr attraktiven Angeboten, vor allem

wenn man früh genug bucht. Und am Ende des Fluges gibts noch ein Schöggeli! Das Preis-Leistungs-Verhältnis auf Europaflügen ist ganz sicher das Beste aller Airlines.

■ Walter Meister

Gute Alternative.

Warum soll ich für Gepäck bezahlen, wenn ich keines mit mir führe? Warum soll ich für Flexibilität bezahlen, wenn meine Termine genau feststehen? Skywork ab Bern hat schon länger solche Tarife, die ich nach Möglichkeit gern und häufig buche.

■ Chris Holzer

Ohne Wasser im Zug.

Den Entscheid von Swiss finde ich absolut richtig. Die Preise im Kurzstreckenverkehr konkurrieren schliesslich auch mit den Bahnbillett-Preisen, und dort bekommt man ja mit dem Ticket nicht mal ein Glas Wasser dazu, geschweige denn ein Sandwich.

■ John Hofer

Ruinöser Preiskampf.

Die Airlines liefern sich einen ruinenösen Preiskampf und erziehen die Leute geradezu zu «billig, billiger, am billigsten». Schliesslich kommt man sich betrogen vor, wenn man ein Ticket früh kauft und mehr bezahlt als derjenige, der spät kauft.

■ Werner Caviezel

Anzeige



WLAN auf dem Pausenplatz Abschalten in der Schule unmöglich/Eltern wehren sich gegen Dauerbestrahlung/Was ist Elektrosmog? TA vom 12. 3.

Flächendeckender Widerstand.

Es ist unverantwortlich, die Kinder während der gesamten Schulzeit einer Strahlung auszusetzen, von der niemand weiss, welche Auswirkungen sie hat. Ich bezweifle sehr, dass die Stadt Zürich alles für die Gesundheit Notwendige unternimmt. Der Widerstand sollte sich flächendeckend ausbreiten.

Christine Fischer-Inderbitzin, Zürich

Ans Kabel.

Wieso muss es unbedingt WLAN sein? Jeder PC und Laptop lässt sich nach wie vor an konventionelle Ethernetkabel anschliessen. Ich nehme nicht an, dass die Kids in der Schule mit Handys und Handhelds online gehen müssen.

■ Andreas von Salis

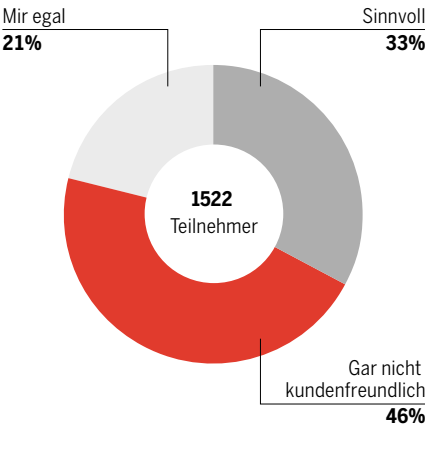
In Neuenburg seit 2010 verboten.

An den Artikel von Carmen Roshard kann man nahtlos die Empfehlung anschliessen, das eigene WLAN zu Hause nur bei Bedarf einzuschalten oder besser durch Kabel zu ersetzen. Zahllose Menschen haben schon erlebt, dass dann die Schlafstörungen, der Nachtschweiss, die Herzrhythmusstörungen, die morgendliche Zerschlagenheit, das Kopfweh, die Konzentrationsschwierigkeiten und manches andere plötzlich weg waren. Es sei denn, der WLAN-Router der Nachbarwohnung würde allnächtlich ins eigene Schlafzimmer hineinstrahlen. Dann allerdings ist guter Rat teuer. Das Schulamt Zürich montiert nicht abschaltbares WLAN in Kindergärten und Schulen - aber der Kanton Neuenburg ist schon seit 2010 problembewusster: WLAN in Kindergärten ist verboten,

Ihre Meinung interessiert:
www.tagesanzeiger.ch/leserforum oder auf unserer Facebook-Seite

Onlineumfrage

Beim billigsten Swiss-Ticket sind nur noch ein Handgepäck und die Bordverpflegung dabei. Alles Übrige kostet extra. Ihre Reaktion?



Im europäischen Verkehr gibt es für Swiss-Passagiere künftig drei neue Economy-Tarife: Light, Classic und Flex. Light ist ein Tarif, der nur Handgepäck inkludiert. Classic ist der Standardtarif, mit einem Koffer und Sitzplatzreservation. Flex ermöglicht kostenloses Umbuchen, die Wahl von bevorzugten Sitzplätzen und eine Annullaion. Dass man Tickets im günstigsten Termin nicht umbuchen oder stornieren kann, findet allen voran der Schweizer Konsumentenschutz «nicht kundenfreundlich.» Auch 46 Prozent der an unserer Umfrage teilnehmenden Personen beurteilen die Einführung der neuen Tarifklassen als «gar nicht kundenfreundlich». Für 33 Prozent der Teilnehmenden ist die Neuerung «sinnvoll». (TA)

«Tages-Anzeiger» im Netz

Meistgelesen
1 Hickhack um Sauber: Kaltenborn kontert Sport / Motorsport
2 Erboster Shaqiri Sport / Fussball
3 Der IS köpft einen eigenen Richter International / Naher Osten & Afrika

Meistgeteilt
1 Es gilt das diktierte Wort Leben
2 Swiss baut neue Tarife in der Holzklasse ein Wirtschaft / Unternehmen
3 Krims Märchen International / Europa

Meistkommentiert
1 Sommaruga als SVP-Wahlhelferin Zürich / Region
2 Krims Märchen International / Europa
3 Mehr Lohn fürUBS-Chef Sergio Ermotti Wirtschaft / Unternehmen

Schreiben Sie Ihre Meinung

TA-Leserforum, Postfach, 8021 Zürich
E-Mail: leserforum@tagesanzeiger.ch
Onlinekommentare: www.tagesanzeiger.ch
[Facebook.com/tagesanzeiger](https://www.facebook.com/tagesanzeiger)
[Twitter:@tagesanzeiger](https://twitter.com/tagesanzeiger)

● **Kürzungen.** Die Redaktion trifft nicht nur eine Auswahl, sie kürzt Zuschriften auch, und zwar ohne Rücksprache mit den Autoren. Über nicht veröffentlichte Briefe wird keine Korrespondenz geführt.

● **Anonyme Zuschriften** und Briefe mit beleidigendem oder anstössigem Inhalt wandern in den Papierkorb.(TA)

Anzeige

